

Siegerehrung beim Spendenwettbewerb der Raiba Leezen und Basses Blatt:

30.000 Euro Vereinsprämien an glückliche Gewinner überreicht

Neversdorf (kf). Mit vielen, teils sehr originellen Einsendungen hatten sich von Anfang September bis Mitte Oktober 39 Vereine bei der vierten Auflage des Spendenwettbewerbs der Raiffeisenbank Leezen in Kooperation mit Basses Blatt beworben, um sich eine der beliebten Vereinsprämien im Gesamtwert von 30.000 Euro für ihre jeweiligen Projekte zu sichern.

Jetzt fand die Siegerehrung im Gasthof Waidmann's Ruh in Neversdorf mit lauter glücklichen Gewinnern statt. Kein Wunder, denn Verlierer gibt es bei diesem Wettbewerb, für den die Schwimmerin Kirsten Bruhn die Schirmherrschaft übernahm, nicht. Jede Einsendung, die es nicht in die Top zwölf geschafft hat, wurde für die Mühe mit 200 Euro belohnt.

Nach Abschluss der sechswöchigen digitalen Bewerbungsphase tagte die siebenköpfige Jury und war sich einig: Der Hauptgewinn in Höhe von 7.500 Euro geht an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Stocksee für einen Mannschaftstransportwagen, den die Jugendfeuerwehr ebenso nutzen möchte wie die nachrückenden Kameraden bei einem Einsatz.



Raiba-Vorstand Markus Bethke (re.) und Basses-Blatt-Geschäftsführer Tim Klatt überreichten Merle Wodarg und Meike Meyer vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Stocksee den Hauptpreis. Die gewonnenen 7.500 Euro investiert die Wehr in einen Mannschaftsbus. Foto: kf

Platz zwei mit 5.000 Euro sicherte sich Seth Nix, die Volleyball-Sparte der SG Seth. Mit ihrem Film und eigenem Song warben sie um neuen Sand und eine Abdeckplane zur Erneuerung ihres Beach-Volleyballplatzes.

Die Parours und Freerun Sparte des MTV Segeberg kann sich mit Platz drei für 4.000 Euro Bodenmatten zur Trainings-Absi-

cherung kaufen.

Der Förderverein der Grundschule Schlamersdorf/Seedorf freute sich über Platz vier mit 3.000 Euro für ein Klettergerüst, während für den Reitverein Vorwärts Rickling auf Platz fünf ein Zuschuss von 2.000 Euro für einen gebrauchten Trecker die Arbeit in der Reithalle erleichtern soll.

Mit der JSG Alsterland, Gabi Nemeth vom SV Todesfelde, der ersten Herren vom SV Wahlstedt, dem Musik-Corps Klüver Sound, dem Verein Art 2 Spin Wahlstedt, dem FV Trave-Land und dem DRK Leezen-Neuengörs teilen sich sieben Vereine den sechsten Platz mit je 1.000 Euro.

Doch damit nicht genug. Auf der Homepage der Raiba Leezen konnten die Bürger drei Wochen lang für ihren Lieblingsverein voten. Dabei gingen insgesamt 3.256 Stimmen ein, von denen mit 322 Stimmen die meisten auf den Verein Zuckerschnuten fielen. Die Selbsthilfegruppe für an Diabetes erkrankte Kinder und deren Eltern in Schleswig-Holstein und Norddeutschland möchte den Kindern und Jugendlichen davon eine unbeschwerte Freizeitgestaltung bieten.

„Damit haben wir wieder einmal erfolgreich in viele tolle Projekte investiert und heimische Vereine, Verbände und Institutionen aus unserer Region unterstützt“, waren sich Raiba-Vorstand Markus Bethke und Basses-Blatt-Geschäftsführer Tim Klatt nach den Gewinnübergaben einig. Im kommenden Jahr wird es eine Wiederholung geben.



So sehen Sieger aus. Alle Gewinner des Raiba-Spendenwettbewerbs, in Kooperation mit Basses Blatt, stellten sich nach der Gewinnübergabe zum gemeinsamen Gruppenfoto. Foto: kf



Damit niemand leer ausgeht, denn Verlierer gibt es beim Raiba-Spendenwettbewerb nicht, erhielten alle Bewerber je 200 Euro für ihre Mühe. Foto: kf